

Nach Fornalutx über den Aussichtspunkt von Ses Barques

Zum Aussichtspunkt **Ses Barques** führen zwei verschiedene Wege. Der Aufstieg erfolgt an der Küste **D'en Flassada**, während der Abstieg nach Fornalutx den Küstenweg von **d'En Nicó** folgend, durchgeführt werden muss.

Wir verlassen das Landgut und folgen dem engen Weg mit Lavendel, öffnen die Barrieren und gehen ungefähr 20 Meter geradeaus, bis wir zu einer asphaltierten Straße kommen. Hier müssen wir links abbiegen und rechts weitergehen, bis wir auf eine Abzweigung stoßen und gehen weiter geradeaus ohne auf den anderen asphaltierten linken Weg zu achten. Einige hundert Meter weiter können wir auf der rechten Seite die Küste von **D'en Flassada** ausmachen, die korrekt beschildert ist. Am Anfang hat dieser asphaltierte Weg ein starkes Gefälle und bald geht er in steinigem Boden über. Zwischen zwei Wänden durchqueren wir den Olivenhain, kurze Zeit später überqueren wir die Landstraße von **Puig Major**, die im Jahr 1961 fertig gestellt wurde. Etliche Feldwege durchkreuzen die Route, aber die gepflasterten Strecken sind zwischen den Olivenhainen gut sichtbar. Etwas weiter oben kommt man zum Weg von **Sa Capelleta** (auf der rechten Seite), der ein Teil von einer anderen Wanderroute ist. Die Olivenhaine wechseln sich nun mit den dichten und schattigen Kieferwäldern ab und bieten ein einzigartiges Landschaftsbild.

Weiter oben befindet sich die Küste **D'en Nicó**, wo wir nach unten gehen müssen, obgleich es sich lohnen würde etwas mehr anzusteigen, um nur fünf Minuten später zum Aussichtspunkt **Ses Barques** zu kommen, wo uns, während wir einen Orangensaft trinken, die schönsten Aussichten auf den Hafen von **Sóller** dargeboten wird.

Der Abstieg beginnt auf dem gleichen Weg und nur wenig danach biegen wir ab, indem wir die Beschilderung für die Küste **D'en Nicó** folgen. Unmittelbar erreichen wir die Landstraße, die wir einige hundert Meter hinuntergehen, bis wir rechts abbiegen.



Ausblick auf Fornalutx und das Tal im Hintergrund

Jetzt folgen wir einem Feldweg zwischen Olivenhainen, der sich nach der Durchquerung von einer Barriere in einen Hufeisenweg mit einigen steingepflasterten Strecken verwandelt. An diesem Punkt angekommen, stoßen wir erneut auf die Landstraße. Wir müssen nur 100 Meter nach links weitergehen, bis wir rechts auf einen Feldweg stoßen, der sich plötzlich sehr verengt.

Wir steigen weiter abwärts und genießen dabei die schönen Aussichten auf das Tal. Der Hufeisenweg wechselt sich mit Feldwegen und Abwässerungsgräben ab, die erneut zur Landstraße, nahe an der Kreuzung von **Fornalutx**, führen. Nach der Überquerung von der Landstraße geht man den asphaltierten Weg weiter, am Haus von **Ses Comes** vorbei und überquert dann die Landstraße von **Fornalutx**. Auf der anderen Seite folgen wir einem asphaltierten Weg mit einigen Kurven und steingepflasterten Strecken, der uns direkt nach **Fornalutx** bringt. Der Beschilderung zwischen den Olivenhainen folgend, wo uns die Reste eines Kanals aus Ziegelsteinen begleiten, kommen wir kurz darauf zum hochgelegenen Gebiet von **Fornalutx**. Über die Straße **Calle de los Toros** gehen wir zur Ortschaft bis zur Straße **Calle de la Plaça**, die uns zum Platz **Espanya** bringt, dem neuralgischen Zentrum von **Fornalutx**, wo die Route endet.

7. Wanderroute durch Sóller



Dauer	Schwierigkeitsgrad	Höhenunterschied	Rückfahrt mit dem
2/3 Std.	mittel	460 m	Autobus

Ratschläge und Empfehlungen

Die Marschroute, ohne die Pausen mit einzurechnen, kann zwei einhalb Stunden für den Anstieg und eine weitere für den Abstieg dauern, mit der Möglichkeit, dass man die Rückkehr nach Sóller mit dem Autobus vornehmen kann.

Sowohl die Küste von **D'en Flassada** als auch **D'en Nicó** wurden im Jahr 2000, dank einer Freiwilligenaktion seitens mehrerer Vereinigungen und Rathäuser zurückgewonnen.



Route heruntergeladen



Karte heruntergeladen



Fahrplan des Autobusses Fornalutx-Sóller

Panorama-Route Wandern



Gesamtübersicht



Beschreibung des Wanderweges



Zurück zu den Routen

